**Klage**

<Name, Anschrift>

**- Klägerin/Kläger -**

gegen

**Bundesrepublik Deutschland,** vertreten durch das Bundesministerium des Inneren, dieses vertreten durch den Leiter des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Frankenstraße 210, 90461 Nürnberg

**- Beklagte -**

Hiermit erhebe(n) ich/wir Klage vor dem Verwaltungsgericht <Ort des Gerichts> und bitte(n) um Anberaumung eines Termins zur mündlichen Verhandlung, in dem ich/wir beantragen werde(n):

1. **Der im Anerkennungsverfahren gegenüber dem/der/den Kläger/in/n ergangene Bescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zu dem Aktenzeichen: <BAMF-Geschäftszeichen> vom <Ausstellungsdatum Bescheid>, zugestellt am <Übergabedatum auf Briefumschlag>, wird aufgehoben.**
2. **Die Beklagte wird verpflichtet, die/den Kläger/in als Asylberechtigte/n nach Art. 16 a Abs. 1 GG anzuerkennen sowie die Flüchtlingseigenschaft gem. § 3 AsylG zuzuerkennen;**

**hilfsweise einen subsidiären Schutzstatus zuzuerkennen und äußerst hilfsweise, Abschiebungsverbote nach §§ 60 Abs. 5 und 7 AufenthG festzustellen.**

1. **Die Kosten des Rechtsstreits trägt die Beklagte.**

**Begründung:**

Die Klagebegründung wird innerhalb der gesetzlichen Frist erfolgen.

Mit der Übertragung des Rechtsstreits auf den Einzelrichter besteht kein Einverständnis.

Auf die Durchführung einer mündlichen Verhandlung wird nicht verzichtet.

Ort: Datum:

Unterschrift(en)